

Verarbeitungshinweise für BELI-ZELL Klebstoffe



Anwendung allgemein

Die zu verklebenden Teile vorbereiten. Die Teile müssen sauber, staub- und fettfrei sein. BELI-ZELL einseitig auf das weniger poröse (saugende) Teil mit Kanüle, Spachtel, Rakel o.ä. auftragen und verteilen. Teile zusammenfügen und fixieren (z.B. mit Kreppband, Zwingen, Nadeln, Klammern). Nach Ablauf der Topfzeit kann die Fixierung gelöst werden. BELI-ZELL erreicht seine Endfestigkeit nach ca. 24 Stunden.

Wärme und Feuchtigkeit beschleunigen die Reaktion, d.h. die Topfzeit und die Aushärtezeit wird verkürzt.

Frische Verunreinigungen lassen sich mit Aceton oder Nagellackentferner beseitigen. Ausgehärtete Verunreinigungen können nur mechanisch entfernt werden.

BELI-ZELL ist ein additionsvernetzender 1-Komponenten Klebstoff auf PUR-Basis. BELI-ZELL reagiert mit dem Wassergehalt der zu verklebenden Teile, der Luftfeuchtigkeit oder aufgebrachtem Wasser (nur leicht anfeuchten). Wasserfreie Materialien (z.B. Aluminium) müssen nach dem Auftragen von BELI-ZELL leicht angefeuchtet werden.

Anwendung Holz

BELI-ZELL ist wie Kaltleim (Weißleim) anzuwenden. BELI-ZELL auf die vorbereiteten Teile auftragen, zusammenfügen und fixieren. BELI-ZELL Verklebungen in Holz sind hydrolysefest (wasserfest) und kraftstoffbeständig. BELI-ZELL Verklebungen lassen sich problemlos nachbearbeiten, auch bei erneuten Reparaturen an derselben Stelle.

Anwendung EPP, STYRO und ähnliche Schäume

Offenporige Schäume (z.B. EPP, STYRO) können direkt verklebt werden. Geschlossenporige Schäume sollten aufgeraut bzw. angeschliffen werden, damit BELI-ZELL in die Struktur eindringen kann. Gebrochene und geschnittene Teile können direkt verklebt werden.

Formteile (z.B. Rumpfhälften, Tragflächen) sollten an den Klebeflächen immer gereinigt (wegen eventueller Rückstände von Formen-Trennmitteln) und aufgeraut werden, damit BELI-ZELL tief in das Material eindringen und vernetzen kann.

Anwendung CfK, GfK und Aluminium

Alle Teile für die Verklebung vorbereiten. In jedem Fall alle Teile gründlich entfetten und aufräumen, da Sie immer davon ausgehen sollten, dass diesen Teilen mindestens Reste von Trennmitteln und Fetten anhaften.

BELI-ZELL auf beide Teile auftragen, nach dem Auftrag von BELI-ZELL leicht anfeuchten (z.B. Blumensprüher) und die Teile fixieren.

Anwendung Mischverklebungen, Verstärkungsgewebe

Verklebungen mit unterschiedlichen Materialien, z.B. EPP oder STYRO mit Holz, GfK mit Holz, GfK mit EPP oder STYRO sind gut möglich. Sandwichbauteile können mit trocken eingelegtem Verstärkungsgewebe (GfK, CfK) in einem Arbeitsgang hergestellt werden, da BELI-ZELL Gewebe gut durchdringt. Die Anwendung von BELI-ZELL im Vorversuch testen und wie oben beschrieben verarbeiten.

Allgemeine Hinweise

Klebstoffe beinhalten Chemikalien und können, bei nicht sachgemäßer Anwendung, gesundheitliche Beeinträchtigungen auslösen.

Der Auftrag von Klebstoffen und Chemikalien ist immer mit geeigneten Werkzeugen (z.B. Tubenkanülen, Spachtel, Raketel) auszuführen – niemals mit ungeschützten Körperteilen.

BELI-ZELL enthält keine Lösemittel oder Diamine.

Tube stets gut verschließen und anhaftende Klebstoffreste von der Kanüle abwischen. BELI-ZELL und die Kanüle verkleben nicht miteinander. Eventuell verstopfte Kanüle z.B. mit dünnem Draht, Briefklammer frei räumen.

Verarbeitungshinweise für BELI-ZELL Klebstoffe



Anwendung allgemein

Die zu verklebenden Teile vorbereiten. Die Teile müssen sauber, staub- und fettfrei sein. BELI-ZELL einseitig auf das weniger poröse (saugende) Teil mit Kanüle, Spachtel, Rakel o.ä. auftragen und verteilen. Teile zusammenfügen und fixieren (z.B. mit Kreppband, Zwingen, Nadeln, Klammern). Nach Ablauf der Topfzeit kann die Fixierung gelöst werden. BELI-ZELL erreicht seine Endfestigkeit nach ca. 24 Stunden.

Wärme und Feuchtigkeit beschleunigen die Reaktion, d.h. die Topfzeit und die Aushärtezeit wird verkürzt.

Frische Verunreinigungen lassen sich mit Aceton oder Nagellackentferner beseitigen. Ausgehärtete Verunreinigungen können nur mechanisch entfernt werden.

BELI-ZELL ist ein additionsvernetzender 1-Komponenten Klebstoff auf PUR-Basis. BELI-ZELL reagiert mit dem Wassergehalt der zu verklebenden Teile, der Luftfeuchtigkeit oder aufgebrachtem Wasser (nur leicht anfeuchten). Wasserfreie Materialien (z.B. Aluminium) müssen nach dem Auftragen von BELI-ZELL leicht angefeuchtet werden.

Anwendung Holz

BELI-ZELL ist wie Kaltleim (Weißleim) anzuwenden. BELI-ZELL auf die vorbereiteten Teile auftragen, zusammenfügen und fixieren. BELI-ZELL Verklebungen in Holz sind hydrolysefest (wasserfest) und kraftstoffbeständig. BELI-ZELL Verklebungen lassen sich problemlos nachbearbeiten, auch bei erneuten Reparaturen an derselben Stelle.

Anwendung EPP, STYRO und ähnliche Schäume

Offenporige Schäume (z.B. EPP, STYRO) können direkt verklebt werden. Geschlossenporige Schäume sollten aufgeraut bzw. angeschliffen werden, damit BELI-ZELL in die Struktur eindringen kann. Gebrochene und geschnittene Teile können direkt verklebt werden.

Formteile (z.B. Rumpfhälften, Tragflächen) sollten an den Klebeflächen immer gereinigt (wegen eventueller Rückstände von Formen-Trennmitteln) und aufgeraut werden, damit BELI-ZELL tief in das Material eindringen und vernetzen kann.

Anwendung CfK, GfK und Aluminium

Alle Teile für die Verklebung vorbereiten. In jedem Fall alle Teile gründlich entfetten und aufräumen, da Sie immer davon ausgehen sollten, dass diesen Teilen mindestens Reste von Trennmitteln und Fetten anhaften.

BELI-ZELL auf beide Teile auftragen, nach dem Auftrag von BELI-ZELL leicht anfeuchten (z.B. Blumensprüher) und die Teile fixieren.

Anwendung Mischverklebungen, Verstärkungsgewebe

Verklebungen mit unterschiedlichen Materialien, z.B. EPP oder STYRO mit Holz, GfK mit Holz, GfK mit EPP oder STYRO sind gut möglich. Sandwichbauteile können mit trocken eingelegtem Verstärkungsgewebe (GfK, CfK) in einem Arbeitsgang hergestellt werden, da BELI-ZELL Gewebe gut durchdringt. Die Anwendung von BELI-ZELL im Vorversuch testen und wie oben beschrieben verarbeiten.

Allgemeine Hinweise

Klebstoffe beinhalten Chemikalien und können, bei nicht sachgemäßer Anwendung, gesundheitliche Beeinträchtigungen auslösen.

Der Auftrag von Klebstoffen und Chemikalien ist immer mit geeigneten Werkzeugen (z.B. Tubenkanülen, Spachtel, Raketel) auszuführen – niemals mit ungeschützten Körperteilen.

BELI-ZELL enthält keine Lösemittel oder Diamine.

Tube stets gut verschließen und anhaftende Klebstoffreste von der Kanüle abwischen. BELI-ZELL und die Kanüle verkleben nicht miteinander. Eventuell verstopfte Kanüle z.B. mit dünnem Draht, Briefklammer frei räumen.